

Erste ordentliche Sitzung des 65. Studierendenparlaments

Ort: Campus Homburg, Hörsaal der Orthopädie, Gebäude 37/38 EG

Zeit: 23.10.2018, 18:30

Max Nelles eröffnet die Sitzung um 18:40

Anwesenheit: Entschuldigtes Fehlen wird mit **(E)**, unentschuldigtes mit **(X)** dokumentiert.

StuPa

Aktive Idealisten (8 Sitze)

- Paula Bleschke
- Ismaeel Al Kaddah
- Katharina Weigert **(E)**
- Nora Bartel
- Ariane Teymouri
- Govinda Sichenender
- Christian Baldus
- Cindy Strachanski

RCDS / Junge Union Saar (7 Sitze)

- Melissa Merkel
- Julia Glas
- Jan Baumeister **(E)**
- Jonas Linn
- Lukas Schmitt
- Maximilian Roth
- Lukas Pauly **(E)**

Juso HSG Saar und Unabhängige (4 Sitze)

- Hannah Spies
- Osman Celik
- Christina David
- Max Nelles

Grüne Liste (4 Sitze)

- Johannes Klein
- Lorraine Ring **(E)**
- Demian Dietrich
- Bianca Lachmann

LHG Saar (3 Sitze)

- Matthias Michael Thielen **(E)**

- Lasse Strauß (stellvertretender Schriftführer)
- Maximilian Krolo

Linke Liste (SDS & Unabhängige) (3 Sitze)

- Soheil Hemmati-Ortakand (X)
- Undine Mieth
- Frederic Hubert (ab 19:12)

Kritische MedizinerInnen Homburg (2 Sitze)

- Lisa Schneider
- Jan-Hendrik Schneider

das...team (3 Sitze)

- Katharina Waller
- Svenja Kern
- Maximilian Steffen

Von 34 Stupisten sind zu Beginn 27 anwesend

AStA: Insoweit nicht entschuldigt, anwesend. (Liste wird noch angefügt) (Anm.: „Fabian Buß“ statt DFB)

FSK Vorsitz: Noch nicht gewählt.

Ältestenrat: Sören Bund-Becker

Abstimmungen erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Vorschlag Wahl der AStAntInnen auf Platz 6; GO StuPa wird durch Wahlen für StudWe und Unikult ersetzt (7); Hochschulgruppen RL (8); Anträge (9); Verschiedenes (10); die TO wird in dieser Form einstimmig angenommen.

3. Annahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung

- Antrag der Beschränkung auf inhaltliche Punkte (einstimmig).
- In das Protokoll muss aufgrund der fehlerhaften Wahlen AStA-Vorsitz das Ausscheiden und Nachrücken ordentlich protokolliert werden. —> Das ebenfalls als „Wiederholung der Wahl betiteln“.

- *Punkt 9: Der AStA-Vorsitz schlägt Moritz Philipp als stellvertretenden Zweitzeichnungsberechtigten des AStAs vor. Lukas wird gewählt (22/0/0) und nimmt die Wahl an. —> „Moritz wird gewählt und nimmt die Wahl an.“*
- Vor Punkt 4;
- Franz Walgenbach muss in Anwesenheit durch „Glas“ ersetzt werden.
- Unter Punkt 8; Halbe/Ganze Referate einbringen (wer für was gewählt).
- Zeichnungsberechtigung; Judith Bühler Erstzeichnungsberechtigte, Lukas Redemann

Abstimmung über Protokoll einschließlich der genannten Änderungen; einstimmig angenommen (27/0/0)

Tizian Jahreis betritt den Raum um 18:59.

4. Berichte aus dem AStA

Antrag pro Referat kurz vorzustellen, dann Fragen.

Vorsitz stellt ÖPNV-Gespräche dar. Kampagne gegen VwGebü; Unterstützung der Referate; Willkommensmail Studis.

Nachfragen bzgl. Homepage; keine öfftl. Ausschreibung erfolgt.

Finanzen und Verkehr informiert über die Erstituten - Verlauf, etc.

Ferner wird auf Nachfrage die ÖPNV Anbindung nach LUX klargestellt; krit. Anmerkung dass Erstituten ohne Studienführer ausgeteilt wurden.

Fachschaften Verpflegungsrichtlinie; Fachschaftsräume

Recht Beratung und Law Clinic (GO Antrag auf spätere Wiederaufnahme des Punktes, wg. Law Clinic (11/13/4) —> abgelehnt)

Internationale Vernetzung und stud. Kultur

Internationale Beratung und Familie

Barrierefreiheit und Neurodiv Lob, dass in der kurzen Zeit schon viel angepackt wurde, auch bezüglich der neuen Treppe vor dem Unimarkt.

Polit. Bildung/Stellv. Vors. Nachfrage bzgl. Podiumsdiskussion „Autofreier Campus“; bislang Einladung lediglich einer HSG (LHG) wird kritisch diskutiert.

Queer/Polbil

Publikationen

Unifilm

Nachhaltigkeit/Studqual

Studqual HOM

GO Antrag auf 5 Min Sitzungspause abgelehnt mit (12/13/3)

Außenref HOM

*Frederic Hubert betritt um 19:12 den Raum. Es sind 28 Stupisten anwesend.
Georgius Politis betritt den Raum um 19:46.*

5. Berichte aus universitären Gremien

Moritz Philipp berichtet aus dem ReSa; konstituiert und alles drum und dran.
Vertagung von GO-StuPa Fragen auf die nächste Sitzung, da diese nicht mit der
Einladung verschickt wurde.

Govinda Sichtender berichtet aus dem StudWe; es wird eine Begehung mit Experten
geben, um mögliche Änderungen an Preisstruktur etc. zu eruieren.

FakRat Med.: Dekanat der Med. Fak. will Zulassungsvoraussetzungen für Med. sollen
ohne stud. Beteiligung geändert werden.

Sitzungspause von 20:15 bis 20:20

6. Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Weggefallen.

7. Hochschulgruppenrichtlinie

Neuer TOP 8

Die mit der RL verfolgten Ziele werden im Plenum erörtert (HSGs etwas an die Hand
geben, was gedurft ist und was nicht; Ansprüche der akkreditierten HSGs gegenüber
bspw. der Uni auf Raumnutzung o.ä.).

Dabei wird u.a. aufgeworfen, dass die Regelungen nicht zu streng sein dürfen.

Zudem wird auch der Einwand vorgestellt, dass kleinere Gruppen Probleme mit der
vorgesehenen Rückmeldung für akkreditierte HSGs bekommen könnten etc., während
größere Gruppen keine Nachteile hätten.

Indes wird vorgetragen, dass dies alles nicht verpflichtend ist, die Akkreditieren vielmehr
ein Bonus wäre — die Wahlzulassung wäre nicht betroffen.

GO Antrag auf sofortige Abstimmung (21/4/3).

Es wird mit folgender Einbringung über die RL abgestimmt: Mindestmitgliederzahl;
Übereinstimmung mit dem GG; Rückmeldungen. Die Fassung der RL wird mit (22/4/2)
angenommen.

Jonas Linn verlässt den Raum um 21:07. Es sind 27 Stupisten anwesend. Betritt den Raum wieder um 21:10.

8. Wahlen von AStA-Referentinnen und Referenten

Neuer TOP 6

Es wird die Frage aufgeworfen, warum eine Umwidmung in ein Frauenreferat vorgenommen wurde. AStA-Vorsitz zeigt auf, dass die Vorstellungen für das Referat am ehesten denen von einem Frauenreferat entsprachen.

GO Antrag auf direkte Entscheidung über Abstimmung über Umbenennung in „Frauenreferat“: (22/2/2)

Abstimmung über die Umbenennung an sich (19/7/2). Das Referat wird in „Frauenreferat“ umbenannt.

Neuer TOP 6: Vorsitz schlägt Lydia Rupp für das Frauenreferat vor. Diese stellt sich und ihre Ideen für das Referat vor. Sie wird in der Folge mit (23/3/2) gewählt und nimmt die Wahl an.

Julia Renz schlägt als Co-Referent für PolBil/Queer Nicolai Schad vor. Dieser stellt sich und seine Vorstellungen für das Referat vor. Er wird mit (21/0/7) gewählt und nimmt die Wahl an.

Lasse Strauß verlässt den Raum um 20:42. Es sind 27 Stupisten anwesend. Zurück 20:47, 28 anwesend.

Die folgenden Wahlen erfolgen in einem neuen, gesamten TOP 7.

9. Wahlen zum Vorstand des Studentenwerks e.V.

Katharina Waller, Govinda Sicheneder und Christian Backes sollen für den Vorstand als studentische Vertreter vorgeschlagen werden. Dies wird mit (24/0/3) angenommen.

Lukas Schmitt verlässt um 20:52 den Raum. 27 Stupisten anwesend.

10. Wahlen zum Verwaltungsrat des Studentenwerks e.V.

Vorgeschlagen sind **Katharina Weigert (Nora Traykova)**, **Demian Dietrich (Lorraine Ring)**, **Max Karbach (Insa Meiser)**, **Jacqueline Schmitt (Christian Baldus)**. Die Namen in Klammern sind dabei als Stellvertreter vorgeschlagen. Der Vorschlag wird en bloc abgestimmt und mit (25/0/2) angenommen.

11.Wahlen zum Verwaltungsrat Unikult

Interessenten hierfür sind Svenja Kern, Christian Baldus, Marcel Janes, Paul Schrickel, Johannes Klein, Benedict Weber.

Dies wird en bloc abgestimmt. Der Gesamtvorschlag wird mit (28/0/0) angenommen.

Lukas Schmitt betritt den Raum wieder um 20:56, 28 Stupisten anwesend.

12.Anträge

Ein Initiativantrag der AI über Einführung einer festen Sitzordnung in der GO Stupa wird an den ReSa verwiesen. (Wortlaut: *„Das StuPa möge beschließen, in seine Geschäftsordnung einen Passus zur festen Sitzordnung, getrennt nach Hochschulgruppen, aufzunehmen. Die Sitzordnung ist ab sofort anzuwenden.“*)

Sitzungspause von 8,5 Minuten um 21:19. Ende um 21:31.

a) LiLi

aa)Rechten usw. kein Podium bieten

- zurückgezogen.

bb)Veranstaltung zum allgemeinpolitischen Mandat

- Änderungsantrag den letzten Halbsatz zu streichen und „die Referate“ zu schreiben sowie GO Antrag auf sofortige Abstimmung über den Änderungsantrag.
- Über den Beschluss in der geänderten Form wird abgestimmt: „Das Studierendenparlament beauftragt die Referate....., .“ Der Antrag wird in dieser Form angenommen. (19/4/5)

b) LHG

aa)Studentenkarte

- Die technischen Umsetzungsmöglichkeiten und auch weitere Umstände des Antrags werden ausführlich erörtert; Problempunkte sind Sicherheitsrisiken, Struktur an der Uni und Organisation.
 - GO Antrag auf direkte Abstimmung über den Antrag (13/10/5).

- Der Antrag wird in der vorliegenden Form (3/8/16) abgelehnt.

bb) Satzungsänderung SDS Legislatur StuPa

- Der Antrag wird an den ReSa verwiesen.

c) RCDS

aa) Famulaturförderung

- Änderungsantrag: „Das Studierendenparlament fordert eine Verbesserung der Famulaturfördermöglichkeiten im klinischen Studienabschnitt insoweit, dass diese vergleichbar mit umliegenden Bundesländern sind.“; dieser wird vom RCDS übernommen.
- Abstimmung über den Antrag selbst: (27/0/1). Der Antrag ist in der geänderten Fassung damit angenommen.

bb) Schwimmbadflat

- Änderungsantrag dahingehend, dass die Beispielbäder, die ja städtische Bäder sind, auch nur als solche benannt werden; eine konkrete Nennung erübrigt sich damit.
- Der Antrag wird mit (17/6/5) angenommen.

- d) **Initiativantrag der GHG**; „Das StuPa fordert den AStA auf, seine Richtlinien so zu ändern, dass Fleisch nicht erstattungsfähig ist.“ Die Abstimmung geht mit (11/11/6) aus. Aufgrund Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.

Maximilian Krolo verlässt um 22:24 den Raum. Es sind 27 Stupisten anwesend. Er betritt den Raum wieder um 22:34, es sind 28 Stupisten anwesend.

13. Verschiedenes

- Wiederaufnahme eines Livestreams der StuPa-Sitzungen wurde mehrfach gewünscht.
- Kritik an der Flyeraktion der LiLi durch AStA-Vorsitz.
- Kurze Stellungnahme zum zurückgezogenen Antrag „Rechten kein Podium“ durch die LiLi.

Lass Strauß verlässt um 22:36 den Raum, es sind 27 Stupisten anwesend. Er betritt den Raum wieder um 22:40; es sind 28 Stupisten anwesend.

Der Vorsitzende Max Nelles schließt die Sitzung um 22:53. Das StuPa war durchgehend beschlussfähig.

Max Nelles, Sitzungsleitung

Maximilian Steffen, Protokoll